

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0302/2010

Auskunft erteilt:

Frau Bedenbecker-Busch

Ruf:

492 43 03

E-Mail:

Bedenbecker-Busch@stadt-
muenster.de

Datum:

12.04.2010

Betrifft

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster
2010/2011

Beratungsfolge

16.06.2010	Integrationsrat	Anhörung
22.06.2010	Kulturausschuss	Vorberatung
28.06.2010	Kommunale Seniorenvertretung	Anhörung
29.06.2010	Ausschuss für Gleichstellung	Vorberatung
01.07.2010	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den vom Beirat der Volkshochschule am 29.04.2010 entwickelten Grundzügen der Bildungsarbeit 2010/2011 wird zugestimmt.
2. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2010 bei der Teilergebnis- und Teilfinanzplanung 2009 – 2013 in der Produktgruppe 0402 veranschlagt.

Begründung:

Nach § 4 der Satzung der Volkshochschule verabschiedet der Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Grundzüge der Lehrplangestaltung eines Studienjahres. Im Rahmen dieser Grundzüge hat die Volkshochschule das Recht auf selbstständige Lehrplangestaltung. Die inhaltlichen Grundzüge der Lehrplangestaltung sind in der Anlage „Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2010/2011“ dargestellt.

Der Beirat der Volkshochschule Münster hat sich in seiner Sitzung am 29.04.2010 mit den Grundzügen der Planungen der Bildungsarbeit für das Studienjahr 2010/2011 beschäftigt und ihnen zugestimmt.

Die Inhalte der VHS-Arbeit sind in drei Produkte eingeteilt:

Angebote nach dem Weiterbildungsgesetz

Bildung auf Bestellung

Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsangebote

Das Unterrichtsvolumen im Jahr 2009 umfasste in allen drei Produktgruppen zusammen 51.412 Unterrichts- und Beratungsstunden und lag damit rund 6 % höher als im Jahr 2008. Die Anzahl der Belegungen mit 22.813 Teilnehmerinnen und Teilnehmern lag in etwa 8,8 % unter dem Ergebnis des Jahres 2008. Nach wie vor sind Teilnehmerrückgänge im Produkt „Angebote nach dem Weiterbildungsgesetz“ von ca. 13,8 % zu verzeichnen. Zuwächse gibt es weiterhin in den Produkten „Bildung auf Bestellung“ von ca. 7,6 % und im Produkt „Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsangebote“ von ca. 100,7 %. Der Zuwachs im Produkt „Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsangebote“ ergibt sich aufgrund des Zuwachses bei den Beratungsstunden.

Seit Oktober 2009 wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule ein neues Evaluationsverfahren für die VHS erarbeitet, bei dem neben der Befragung der Teilnehmenden erstmals auch die Kursleiterinnen und Kursleiter befragt werden. Im Frühjahr 2010 wird das neue Verfahren in einem Pretest erprobt.

Eine Erhöhung der Entgelte im Produkt „Angebote nach dem Weiterbildungsgesetz“ ist für das Studienjahr 2010/2011 angesichts der sinkenden Teilnehmerzahlen nicht vorgesehen.

Die Erhöhung der Dozentenhonore: „Rücknahme der 3%igen Kürzung“ und „Anpassung an die Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst“ sind mit Haushaltsbeschluss vom 17. März 2010 rückwirkend zum 1.1.2010 vom Rat der Stadt Münster verabschiedet. 39.000 € sind zur jährlichen Finanzierung zusätzlich in den Haushalt 2010 eingestellt und werden ab dem Studienjahr 2010/2011 bei der Berechnung der Honorare berücksichtigt.

Das Angebot im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes wird quantitativ in etwa auf der Basis des vergangenen Studienjahres vorgelegt. Die Grundzüge der inhaltlichen Planung der sieben Fachbereiche und des Bereiches Qualifizierung und Vernetzung für das Studienjahr 2010/2011 sind den ausführlichen Beschreibungen der Anlage zu entnehmen.

Die Planung erfolgt im Rahmen der Haushaltsansätze für den Haushalt 2010 und der mittelfristigen Teilergebnis- und Teilfinanzplanung ab 2011.

I. V.

gez.

Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen:

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2010/2011